



## Lola Montez-Häuschen: Verpackt und verschenkt

München

„War Christo hier...?“, fragen sich viele Spaziergänger auf der Hochleite in Harlaching. Das berühmte „Lola-Montez-Häuschen“ neben der Menter-schwaige, einst Liebesnest von König Ludwig I. und seiner Mätresse Lola Montez, ist weitgehend unter einer weißen Plastik-Verpackung verschwunden. Das denkmalgeschützte, aber baufällige Holzhäuschen hat einen neuen Besitzer. Dieser ließ es winterfest machen.

Im Frühjahr soll mit der Renovierung begonnen werden. Seinen Namen will der neue Eigentümer nicht nennen. Aus romantischen Gründen: 1999 feiert seine Frau einen „runden Geburtstag“. Und zu diesem wird sie das historische Gebäude als Geschenk erhalten. Das Verhältnis des Bayernkönigs führte übrigens vor 150 Jahren, ab 9. Februar 1848, zu Unruhen. Es war einer der Gründe für die Abdankung Ludwig I. am 19. März 1848.



Lola Montez, Mätresse des Bayernkönigs Foto: tz/Archiv



Vom Verfall bedroht: Das denkmalgeschützte Liebesnest von Ludwig I. und Lola vor der Renovierung Fotos: tz/Regier



Ludwigs Liebelei führte vor 150 Jahren zu Unruhen Foto: tz/Archiv